



Der Dorfbote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Jandelsbrunn

Verantwortlich: Bürgermeister Hans Wegerbauer

www.jandelsbrunn.de

Nr. 3/2003

Jandelsbrunn, im Mai/Juni 2003

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Der Irak-Krieg ist zu Ende, die Medien greifen wieder mehr die riesigen Probleme in unserem Vaterland auf. Die wirtschaftliche Lage ist besorgniserregend und scheint immer dramatischer zu werden. Schlagzeilen wie: Kanzlersturz – Rücktrittsforderungen – Neuwahlen – Rente ab 67 2003 - 2006 126 Milliarden weniger Steuereinnahmen als eingeplant.

Auswirkungen einer miserablen Wirtschafts- u. Finanzpolitik?

Dr. Uwe Brandl, Bgm, u. Präsident des Bayer. Gemeindetages schreibt:

Die Städte, Märkte und Gemeinden befinden sich in der schwersten Finanzkrise seit Gründung der Bundesrepublik. Sie verlieren zunehmend ihre Handlungsfähigkeit und können ihre Leistungen gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern nicht mehr erbringen. Drastische Einbrüche bei Steuereinnahmen und explodierende Ausgaben, insbesondere im Sozialbereich, verschärfen zunehmend die Haushaltslage.

Obige Feststellungen sind teilweise auch im Erläuterungsbericht unseres Kämmerers zum Haushaltsplan, und der mittelfristigen Finanzplanung unserer Gemeinde zu finden. Unsere „Pflichtaufgaben“ für Sie, die Bürgerinnen und Bürger, die Kinder, können wir nur mit einer dramatisch hohen Neuverschuldung bewerkstelligen, wenn nicht die Politik in Bund u. Land die dringendst notwendigen, gezielten Reformen einleitet und für bessere Bedingungen Sorge trägt.

Wesentlich erfreulicher ist es, über die anstehenden Dorffeste mit entsprechenden Höhepunkten zu berichten. Am Vatertag eröffnen die Dorffestvereine Jandelsbrunn den „Volksfestreigen“ mit einer Oldtimer-Schau. Wer ein geeignetes Gefährt besitzt, und mitmachen möchte, sollte sich bei Gerti Rosenberger (Tel. 08581/4694) anmelden. Die Jandelsbrunner bitte ich während des Dorffestes Ihre Häuser zu beflaggen.

Das Hinterebener Fest beginnt am Pfingstsamstag. Herausragender Höhepunkt wird das 125-jährige Gründungsfest der FFW Hintereben am Pfingstsonntag werden. Herzlichen Glückwunsch der Jubelwehr; bitte beflaggen Sie Ihre Häuser und nehmen Sie rege am Geschehen teil.

Mit dem traditionellen Jugendharmonikatreffen, organisiert vom „Hansmüllner“, beginnt an Fronleichnam das Wollaberger Fest. Zur Prozession bitte ich ebenfalls um Beflaggung. Die Programme für unsere Dorffestvereine entnehmen Sie diesem Dorfboten. Die Dorffestvereine haben mir jeweils die Schirmherrschaft (ohne Schirm) übertragen, herzlichen Dank.

Ich lade Sie ein und bitte Sie, durch zahlreichen Besuch die Mühen der ausrichtenden Vereine entsprechend zu würdigen. Als Schirmherr wünsche ich unseren Festen einen harmonischen Verlauf, den Besuchern angenehme Stunden, Frohsinn und gute Laune in den Festzelten.

Recyclinghof Tel: 08583/2862

Öffnungszeiten:

Di + Fr. 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung::

Mo - Mi. 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 15.30

Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 18.00

Freitag: 08.00 - 12.00

e-mail Adresse:

info@jandelsbrunn.de

Gemeindeverwaltung:

Tel.: 08583/9600-0

Fax: 08583/960024

Telefon Bauhof:

08583/96100

Rettungsleitstelle

08581/19222

Polizei Freyung: 08551/96070

Notruf: 110

Feuer: 112

Der radikale „Kahlschlag“ der Deutschen Post AG durch Streichung von Dienstleistungen gerade im ländlichen Raum ist mir ein Dorn im Auge, aber auch unverschämte Preiserhöhungen bewegen mich.

Die Zustellung des Dorfboten kostet jetzt ca. 300 € (früher 300 DM) je Ausgabe und wird mit dieser Ausgabe vorerst ein letztes Mal in dieser Form erfolgen. Im Finanzausschuss kamen wir überein, dass die sogenannte Selbstabholung (in Nachbargemeinden gängige, funktionierende Praxis) ausprobiert werden soll.

Dankenswerter Weise dürfen wir unser Mitteilungsblatt auflegen:

In den Pfarrkirchen: Wollaberg, Jandelsbrunn und Hintereben;
bei der Raiffeisenbank, in der Sparkasse, und in folgenden Geschäften: Wimmer, Metzgerei Seirer, Schmöllner, alle Geschäfte in Jandelsbrunn und selbstverständlich im Rathaus, ferner bei Cilli Schrank in Hintereben.

Zudem soll jeweils neben der gemeindlichen Anschlagtafel in den Dörfern ein Entnahmekasten angebracht werden. Im Internet ist „Der Dorfbote“ veröffentlicht unter www.jandelsbrunn.de. Ich bitte Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für diese Sparmaßnahme. Ich bin mir durchaus darüber im Klaren und weiß, dass auch hier für Sie gewohnte Standards abgebaut werden. Im Gegenzug wird aber der Preis für den Dorfboten nicht erhöht, es bleibt beim Nulltarif!

Der Dorfbote wird auch künftig zu Beginn eines geraden Monats erscheinen.

Abschließend darf ich Sie, verehrte Bürgerinnen und Bürger, sowie unsere Feriengäste herzlich grüßen

Ihr Bürgermeister

Hans Wegerbauer

Zulassung eines Volksbegehrens über den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern

Am 24. Januar 2003 wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Innern die Zulassung eines Volksbegehrens über den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern (Kurzbezeichnung „**Menschenwürde ja, Menschenklonen niemals!**“) beantragt.

Anlass und Ziel des Gesetzentwurfs: Von interessierten Kreisen wird eine Lockerung des Embryonenschutzes gefordert und die Würde des Menschen im frühesten Lebensstadium angezweifelt. Die ausdrückliche Verankerung bioethischer Grundsätze in der Verfassung ist daher heute notwendiger denn je. Nach dem Wunsch der Beauftragten werden in allen Gemeinden Bayerns Eintragungslisten für das Volksbegehren aufgelegt. **Die Eintragsfrist hat bereits am 22. Mai 03 begonnen und endet am 04. Juni 03.**

Eintragsraum:

Rathaus Jandelsbrunn, Zi.06 und 03, Mo-Fr. 8.00 –12.00 Uhr, Mo-Mi 13.00 – 16.00 Uhr, **zusätzlich Sa. 24.05. und 31.05. von 10.00-12.00 Uhr**

2. Volksbegehren:

„Wer bestellt, muss auch bezahlen. Für eine gerechte Finanzausstattung der bayerischen Gemeinden, kreisfreien Städte, Landkreise und Bezirke“ (Kurzbezeichnung „Wer bestellt, muss auch bezahlen“)

Ziel des Gesetzes ist die Stärkung der Finanzkraft der bayerischen Gemeinden. Die Finanzstärke der Gemeinden liegt im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger. Nur bei einer entsprechenden finanziellen Ausstattung können die Gemeinden ihren originären Aufgaben im eigenen Wirkungskreis, wie der Einrichtung von Kindergartenplätzen, der Bereitstellung gemeindlicher Infrastruktur (Straßen, Wasser, Licht, Gas, Strom), der Förderung des Wohnungsbaus, dem Unterhalt öffentlicher Bäder oder der Pflege und Förderung der örtlichen Kultur nachkommen.

Die Eintragsfrist für dieses Volksbegehren beginnt am 20. Juni und endet am 03.07.03

Eintragungsräume:

Rathaus Jandelsbrunn: Mo-Fr. 8.00-12.00 Uhr, Mo-Mi 13.00-16.00 Uhr, Do 13.00-18.00 Uhr

sowie zusätzlich Do, 26.06. 13.00-18.00 Uhr, Samstag, 28.06. von 10.00-12.00 Uhr

Schule Heindlschlag, Do, 26.06. von 14.00-18.00 Uhr

Alte Schule Hintereben, Do, 26.06. von 14.00-18.00 Uhr

Kurzbericht aus dem Gemeinderat/öffentlicher Teil
--

Sitzung vom 29.04.2003

Nachfolgenden Bauanträgen wurde zugestimmt:

- **Kohl Rudolf und Angelika, Heindlschlag;**
Abbruch und Wiederaufbau eines Nebengebäudes mit Wohnung in Heindlschlag
- **Golf- und Landclub Bayerwald e.V., Waldkirchen;**
Errichtung eines Ballfangzaunes mit Werbeträger
- **Freund Gerhard, Vordereben;**
Umbau des Jungviehstalles und Anbau von Liegeboxen in Vordereben
- **Kurz Gerhard, Reichling;**
Wohnhausneubau mit Doppelgarage in Reichling – Bauvoranfrage –
- **Schaffung von Baurecht durch Erlass einer städtebaulichen Satzung in**
Hinterwollaberg-Nordwest; Antragsteller: Heß Thomas und Uhrmann Kerstin,
Oberneureuth, zur Verwirklichung deren Wohnbauvorhaben auf dem elterlichen
Grundstück
- **Änderung des Bebauungsplanes „Wollaberg-Süd“ durch Deckblatt 3**
Nach Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurde der
Satzungsbeschluss herbeigeführt.
- **Klärschlambeseitigung im Zuge des Kläranlagenneubaus Jandelsbrunn;**
Der Gemeinderat verschaffte sich über das planende IB. Andorfer, Hauzenberg,
Eindrücke und Infos über die thermische Klärschlammaufbereitung und wird eine
entsprechende Anlage besichtigen.
- **Kläranlage Heindlschlag;**
Die Maßnahme „Verbesserung der Reinigungsleistung der KA Heindlschlag durch
Anlegen einer sog. „Rieselwiese“ wird ausgeschrieben.
- **Abwasseranlage Jandelsbrunn BA 12 – Regenüberlaufbecken Jandelsbrunn**
Der Reduzierung der Gewährleistungsbürgschaft der Fa. Wandl, Oberzell wird nicht
zugestimmt
- Dem **Antrag des OCV –Kindergarten Jandelsbrunn** auf Übernahme des gesetzlichen
Kostenanteils für die Errichtung einer weiteren Gruppe im Kindergartenjahr 2003/04
wird zugestimmt.
- Auf Antrag der Schulleitung Jandelsbrunn wird zum **Aufenthalt in der**
Jugendherberge in Saldenburg ein Zuschuss von 100,- Euro gewährt.

Der ZAW Donau-Wald teilt mit:

Ordnungsgemäße Entsorgung von gebrauchten Siloplanen

Silo- und Rundballenfolien konnten bis Ende des Jahres 2002 an den Recyclinghöfen und -
Zentren unter der Fraktion Massivkunststoffe abgegeben werden. Die getrennte Sammlung von
Massivkunststoffen musste jedoch eingestellt werden, da eine ökologisch und ökonomisch
sinnvolle Verwertung nicht mehr möglich war.

Seit 01.01.2003 sind Massivkunststoffe und damit auch die Silo- und Rundballenfolien als
Restmüll zu entsorgen. Kleine Mengen und Stücke können, soweit sie Platz finden, in die
Restmülltonne gegeben werden. Größere Mengen oder Stücke sind als Sperrmüll
kostenpflichtig an unseren Sperrmüllannahmestellen zu entsorgen. Die Annahmegebühr beträgt
2,95 EUR pro angefangene 20 kg.

Wir sehen hier keine größere zusätzliche finanzielle Belastung für die Kunden, denn auch

bisher war die Abgabe von größeren Mengen Massivkunststoffen am Recyclinghof nicht kostenlos (kostenlose Freimenge von 0,5 cbm) und mit einer Gebühr von 9,00 EUR pro 20 kg bzw. 0,5 cbm teurer als die Sperrmüll-Gebühr .

Sperrmüll wird an folgenden Recyclinghöfen und -Zentren im Landkreis FRG angenommen:
Recyclingzentrum Grafenau, Waldkirchen, Freyung und
Recyclinghof Neureichenau (seit Anfang Mai 2003).

Neues KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm 2003

Das im Rahmen des Konjunkturprogramms der Bundesregierung angekündigte neue KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm 2003 steht seit 22.04.2003 zur Verfügung.

Mit diesem Programm können alle Modernisierungs- und Instandsetzungsvorhaben sowie Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung im gesamten Bundesgebiet und der Rückbau von Mietwohngebäuden in den neuen Ländern und Berlin (Ost) gefördert werden.

Das Programm ist vielfältig und einfach einsetzbar. Es eignet sich sowohl für kleinere als auch für größere Investitionen und bietet für jede Art von Vorhaben passende Laufzeiten und Zinsbindungen. Die Konditionen sind attraktiv. So beläuft sich zum Beispiel der

Endkreditnehmerzinssatz bei einer

20-jährigen Laufzeit, einer 5-jährigen Zinsbindung und 5 tilgungsfreien Anlaufjahren in den ersten vier Jahren auf nominal 2,60% p.a. (eff. 2,63% p.a.) und im 5. Jahr auf nominal 4,60% p.a. (eff. 4,68% p.a.).

Anträge können ab sofort von privaten Antragstellern bei den Hausbanken unter Angabe der Programmnummer 133 gestellt werden.

Einzelheiten zu den Fördermöglichkeiten, der Antragstellung, der Förderhöhe und den Zinskonditionen sind in einem Merkblatt zusammengestellt. Das Merkblatt kann unter der nachstehend angegebenen Bestellnummer bei der KfW bestellt bzw. von der Homepage der KfW (<http://www.kfw.de>) heruntergeladen werden.

In Bezug auf die bereits angekündigten **zusätzlichen Fördermöglichkeiten im KfW-CO²-Gebäudesanierungsprogramm (130/132)** auf der Grundlage des Gesetzes der Fortentwicklung der ökologischen Steuerreformen wird mitgeteilt, dass dieses Programm Anfang Mai gestartet wurde.

Ansprechpartner für Rückfragen (bundesweit zum Ortstarif):

KfW-Informationszentrum: Tel. 01801/335577, FAX: 069-7431-64355

e-mail: iz@kfw.de – oder Ihre Hausbank.

Das Bayer. Staatsministerium des Innern gibt bekannt:

Neuregelungen im Waffenrecht ab 1. April 2003

Der bloße Umgang (also insbesondere bereits der Erwerb oder der Besitz) von folgenden Waffen ist verboten:

- Vorderschaftsrepetierflinten, - Faustmesser, - Butterfly-Messer, - Wurfsterne,
- Fallmesser, - bestimmte Elektroimpulsgeräte, - Elektroschocker, - bestimmte Nachtsichtvorsätze für Zielfernrohre.

Wichtig: Das generelle Verbot wird nicht wirksam und Sie bleiben straffrei, wenn Sie:

- den Gegenstand oder die Waffe unbrauchbar machen – (z.B. durch einen Büchsenmacher)
- den Gegenstand oder die Waffe einem Berechtigten überlassen oder
- einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung beim Bundeskriminalamt stellen.

Das muss aber jeweils bis 31. August 2003 erfolgen.

Kleiner Waffenschein:

Gas-/Alarmwaffen mit PTB-Zeichen, deren Erwerb und Besitz ab 18 Jahren erlaubnisfrei sind, dürfen ab 1.4.03 in der Öffentlichkeit nur noch geführt werden, wenn hierfür eine Erlaubnis der zuständigen Waffenbehörde vorliegt. Sie erteilt diese Erlaubnis, die auch „Kleiner Waffenschein“ genannt wird, nach Prüfung der Zuverlässigkeit und der persönlichen Eignung. Eine Prüfung der Sachkunde, des Bedürfnisses nach solchen Waffen und des Vorliegens einer Haftpflichtversicherung erfolgt dabei nicht.

Neue Erlaubnispflichten gelten z.B. für Soft-Air-Waffen, Spielzeugwaffen, die zum Abschießen von Zündplättchen, Zündbändern oder Zündringen dienen, wenn sie getreue Nachahmungen von scharfen Waffen sind.

Der Staat drückt in bestimmten Fällen des illegalen Waffensitzes ein Auge zu. Er gewährt unter gewissen Voraussetzungen Straffreiheit, wenn illegal besessene Waffen abgegeben oder entschärft werden. Die Amnestie gilt nur bis zum 30. Sept. 2003.

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt Freyung-Grafenau, H. Binder Tel.: 08551/57159 oder Herr Gaiser Tel. 0855/57205.

oder im Internet unter: www.innenministerium.bayern.de

Veranstaltungen:

Der Gartenbauverein Jandelsbrunn lädt ein:

- 25.05.2003 Wanderung auf dem Zielberg-Wanderweg
Treffpunkt vor dem Rathaus um 13.30 Uhr
- 06.07.2003 Familienwanderung zum Hochstein
Treffpunkt um 13.30 Uhr vor dem Rathaus oder um
13.45 Uhr in Hintereben (Kirche)

VDK Jandelsbrunn/Hintereben

Jahreshauptversammlung am 28.06.2003 im Gasthaus Wilhelm in Hintereben

Beginn: 13.30 Uhr

Die Musikschule des Landkreises FRG, Außenstelle Waldkirchen teilt mit:

Das Jahreskonzert der Außenstelle Jandelsbrunn findet am

Freitag, 23. Mai 2003 um 19.00 Uhr in Jandelsbrunn, Theatersaal „Alte Schule“ statt.

Die Schulleitung Jandelsbrunn teilt mit:

Der unterrichtsfreie Schultag (30. Mai 2003) wird am

Samstag, 19. Juli 2003 durch ein Schulfest nachgeholt.

31. Jandelsbrunner Dorffest vom 29. Mai bis 1. Juni 2003

Donnerstag, 29. Mai 2003 - Veranstalter: Frauenbund Jandelsbrunn

- Ab 11:00 Uhr Zeltbetrieb, Unterhaltung mit den „**Jandelsbrunner Musikanten**“
- Ab 12:00 Uhr **Bulldog- und Oldtimerschau** im Holzgarten mit Fahrzeugsegnung
- 19:30 - 23:30 Uhr Unterhaltung mit der Tanz- und Showkapelle „**California Sun**“

Freitag, 30. Mai 2003 - Veranstalter: SSV-Jandelsbrunn

- 19:00 - 24:00 Uhr Tag der Betriebe, Behörden und Vereine mit den
„**Jandelsbrunner Musikanten**“

Samstag, 31. Mai 2003 - Veranstalter: FFW Jandelsbrunn

- 19:30 - 24:00 Uhr Unterhaltung mit der bekannten Top-Band „**BLUE**“

Sonntag, 1. Juni 2003 - Veranstalter: Schützenverein Jandelsbrunn

- Ab 11:00 Zeltbetrieb mit Hendlverkauf
- 14:00 - 18:00 Uhr **Altennachmittag**
- Jeder anwesende Bürger der Gemeinde Jandelsbrunn über 60 Jahre erhält von den Dorffestvereinen gratis 1 Maß Bier und 1 Brotzeit
- Für die **Kinder** werden im Holzarten vom Kindergartenpersonal Spiele organisiert.*
- Es unterhalten **junge Musikanten- Talente** aus der Gemeinde Jandelsbrunn
- Anmeldung bei Anneliese Jakob, Tel: 08583/2410
- Ab 19:00 Uhr froher Ausklang mit den „**Müller Buam**“ und **Verlosung.**

**Hinterebener Dorffest mit 125 jährigen Gründungsfest der
FF Hintereben am 07.,08. und 09.Juni 2003(Pfingsten)**
Pfingstsamstag 07. Juni 2003

- ab 18.00 Uhr Einholung des Patenvereins Einholung der Fahnenmutter, Fackelzug
 19.00 Uhr Eröffnung durch Schirmherr Bürgermeister Hans Wegerbauer
 19.30 Uhr Kameradschaftsabend. Zur Unterhaltung spielen die „**Talismann**“
 22.00 Uhr Auftritt des **Männerballett aus Schongau**

**Pfingstsonntag 08. Juni 2003
125.jähriges Gründungsfest der FF Hintereben**

- 6.00 Uhr Weckruf
 7.00 Uhr Einholung des Patenverein
 7.15 Uhr Einholung der Fahnenmutter und des Schirmherrn
 8.00 Uhr Einholung der Gastvereine
 9.00 Uhr Aufstellung zum Kirchzug/Festzug
 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Bänderweihe
 11.00 Uhr Festakt im Festzelt
 13.30 Uhr Traditionelles Völkerballturnier der Damenmannschaften.
 ab 14.00 Uhr Zeltbetrieb und musikalische Unterhaltung mit „**Ernst & Ernst**“.
 ab 19.00 Uhr spielen die aus Rundfunk und Fernsehen bekannten „**Schmalzler**“
Teilnehmer am Grand Prix der Volksmusik 2003
 20.00 Uhr Siegerehrung mit Preisverleihung

Pfingstmontag 09. Juni 2003

- 10.00 Uhr *Frühschoppen und musikalische Unterhaltung mit den „**Fürholzner Oldies**“*
 13.00 Uhr Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen Zur Unterhaltung spielen
 die „**Fürholzer Oldies**“.
 ab 14.00 Uhr Kindernachmittag mit Ponyreiten.
 ab 18.30 Uhr Dorffestausklang mit den „**Lumpen**“ aus Stachelsried.
 22.00 Uhr Verlosung wertvoller Preise. Die Eintrittskarten sind zugleich ein Los.

Dorffest in Wollaberg
Donnerstag 19. Juni 2003

- ab 10.30 Uhr Frühschoppen im Festzelt
 13.00 Uhr Jugendharmonikatreffen mit Hanselmüller
 19.30 Uhr Vergnüglicher Abend mit den Müller Buam Eintritt frei!

Freitag 20. Juni 2003

- 20.00 Uhr Einlass
 21.00 Uhr Disco Black Night mit DJ Martin
 Gogo-Gils – Bar – Pils pavillon Eintritt 2,- Euro

Samstag 21. Juni 2003

- ab 14.00 Uhr Jugendfeuerwehr-Wettkampf
 30 Jahre Jugendfeuerwehr Wollaberg
 19.30 Uhr Heimatlicher Abend mit den Spitzbuam
 20.30 Uhr Siegerehrung Jugendfeuerwehr Wettkampf Eintritt frei!

Sonntag 22. Juni 2003

- ab 10.30 Uhr Frühschoppen mit den Jandelsbrunner Musikanten
 Danach Gemütliches Beisammensein bis zum Ausklang Eintritt frei!